

Kleine Weihnachtsgeschenk-Tipps

CD's, Bücher und Videos, aufgenommen und gestaltet von LiechtensteinerInnen

Weihnachten steht vor der Tür - des einen Freude, des anderen Last, wenn man nicht weiss, was man schenken soll. Vielleicht können wir mit den folgenden CD- und Buchbesprechungen eine kleine Hilfestellung leisten.

Gerolf Hauser

«Schon wieder eine CD, die ich anhören soll», stöhnte ich, als mir «bassax» auf den Tisch flatterte. Also einfach neben der Arbeit anhören, so dachte ich - und liess schon nach den ersten Tönen die Finger von der Computer-Tastatur. Ich musste einfach hinhören. Inzwischen habe ich die CD «bassax» mit Markus Gsell (Tenor-, Sopran-saxophon und Bassklarinetten) und Roland Christen (Bassgitarre) schon ich weiss nicht wie oft gehört, und immer entdecke ich Neues. Nein, einzuordnen ist sie nicht. Ist es Jazz? Ja, auch. Ist es Unterhaltungsmusik? Auch das, eher aber Überhaltungsmusik, vor allem aber ist es spannende Musik. Seien es die Eigenkompositionen, wie z. B. «Grunz-Grundsätzlich» oder «Flottertrott», die Coverversionen von Jazzstücken z. B. von Mingus, Ellington, Monk, der herrliche Pink Panther oder die Iranian Suite, basierend auf traditioneller Musik aus dem Iran - immer loten die beiden Musiker die Spielgrenzen ihrer Instrumente aus, schaffen Klang-, Rhythmus- und Farbmuster, die faszinieren. «bassax» (aufgenommen beim DRS, Zürich), erhältlich bei Treff



«bassax», das sind Markus Gsell (Saxophone und Bassklarinetten) und Roland Christen (Bass).

Musikladen, Vaduz, Bajazzo, Buchs und bei Markus Gsell. (Tel. 232 57 86).

Einige Bücher

«Ja ist denn heut schon Weihnachten» und «Weihnachten uf Schwäbisch» heissen zwei köstliche kleine Büchlein, in denen Johannes von Balzers Weihnachtsgeschichten von Brei, Raabe, Gorki, Roth, Hölderlin, Hesse und vielen anderen Autoren gesammelt hat. Praktisch ist die Vorleseanleihe zu jeder Geschichte im Inhaltsverzeichnis (Bleicher Verlag). Jens Dittmar, Mitbegründer der Tangente in Eschen, lange in einem Stuttgarter Verlag tätig und seit diesem Jahr Dramaturg am TaK, ist Heraus-

geber von drei Weihnachtsbüchern: «Weihnachten mit...» (Aufbau-Verlag), einmal mit Hans Fallada, mit Goethe und mit Theodor Fontane.

Klassik

«Trio Musaique» nennt sich das Ensemble, bestehend aus Hieronymus Schädler (Flöte), Nicolas Corti (Viola) und Priska Zaugg (Harfe), das auf einer CD französische Musik aus drei Jahrhunderten präsentiert. Mit grossem Können und hervorragender musikalischer Interpretation, voller Liebe zu einem farbigen Mosaik zusammengestellt, entreissen die MusikerInnen musikalische Kostbarkeiten von Rameau, Boismortier, Händel, Cui, Dubois, Koechlin, Ibert

und Jolivet dem Vergessen. Von dem in Balzers lebenden Pianisten Jürg Hanselmann liegen eine Reihe von CD's vor (Klavier solo mit Werken von Brahms, Schumann, Rastelli, Medtner, Rheinberger; Klavier und Orchester: Rheinberger, Schädler). Auf seiner CD «Fantasia» (zu der Stephan Sude das Cover gestaltete) spielt Jürg Hanselmann Fantasien von Bach, Mozart, Beethoven und Schumann. Besonders eindrücklich auf dieser CD sind die beiden letzten Stücke, Eigenkompositionen, die Hanselmann «Zwei Wilhelm Meister-Stücke» nennt. Das erste, «Harfner», zeichnet in schweren dunklen Akkorden, das zweite, «Mignon», in einer lichten Melodie über sich wiederholenden, sparsamen Arpeggien der linken Hand, «musikalische Porträts dieser mysteriösen und tragischen Gestalten aus Goethes Wilhelm Meistern».

Vokalmusik

Schon 1998 liess der Kirchenchor zu St. Florin, Vaduz, anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Pfarrengemeinschaft St. Florin, das Konzert mit «Dettlinger Te Deum» von Georg Friedrich Händel live mitschneiden. Unter der Leitung von Kurt Büchel musizieren der Kirchenchor, die SängerInnen Andrea Matt (Sopran), Marlene Boss-Gut (Alt), Karl Jerolitsch (Tenor), Pascal Borer (Bass), Maciej Zborowski (Orgel) und das Instrumental-Ensemble Raetiana (Konzertmeisterin: Helga Frommelt). Sehr gut als Weihnachtsgeschenke eignet sich auch die CD «Grosse Messe in

C-Dur von Rheinberger» mit dem Gesangverein-Kirchenchor Eschen, dem Instrumentalensemble Raetiana (Leitung Helga Frommelt), den Solistinnen Cornelia Rheinberger (Sopran), Ingrid Ammann (Alt), Karl Jerolitsch (Tenor), Alvin Muoth und Pascal Borer (Bass) und Frank Becker (Orgel), Gesamtleitung Pascal Borer. Neben der grossartigen Messe bringt die CD von Rheinberger noch das Abendlied op. 36, eine A-capella-Stück für sechsstimmigen Chor und sechs Geistliche Lieder für Soli und Orgel.

Geistliche Musik auf Video

Wer Musik nicht nur hören, sondern auch sehen will, dem sei das Video «Kurt Alois Kind (Gesang) und Walfried Kraher (Orgel) empfohlen. Aufgenommen in der Kapelle des Landeskonservatoriums Feldkirch, von Bruno Köpflis Kameraführung einfühlsam eingefangen, zeigen die beiden Musiker während 80 Minuten die Liederwelt Rheinbergers mit den «Sechs Religiösen Gesängen op. 157», von Antonin Dvorak («Zehn biblische Lieder op. 99») und von Ludwig van Beethoven («Sechs Lieder von Gellert»). Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit im Bereich der Architektur widmet sich Kurt Alois Kind durch Gesangsunterricht und den Besuch diverser Meisterkurse, so zum Beispiel bei Silvy Geszty, Kurt Equiluz, Kurt Widmer und Erika Köth, der Kunst. Walfried Kraher, in Feldkirch geboren, nahm nach dem Besuch des Gymnasiums (Matura 1966) das Studium am Konservatorium und an der Universität Innsbruck auf. Im Jahre 1971 legte er dort erfolgreich die Lehrprüfung für Musik und Geschichte ab.



Der Sänger Kurt Alois Kind (rechts) und Walfried Kraher (Orgel) sind auf einem Video zu sehen und zu hören mit Werken von Rheinberger, Dvorak und Beethoven.

Die Produktion des Videos wurde unterstützt durch die H.E.M. Stiftung, die Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, die Gemeinde Schellenberg, den Kulturbeirat und durch Dr. Dr. Batliner. Das Video (auch als CD, also «nur Musik lieferbar») ist erhältlich bei Kurt Alois Kind, Tel: 00423 373 35 77 und E-Mail: kind.eli-ja@bluewin.ch

Märchen zum Jahresende

Kinder- und Jugendprogramm am TaK zeigt «Jorinde und Joringel»

Mit dem schweizerischen Puppentheater Bleisch beschliesst das Theater am Kirchplatz seinen Dezember-Spielplan. Am Mittwoch, dem 20. Dezember, hebt sich im TaK bereits um 14 Uhr der Vorhang für «Jorinde und Joringel», ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Jorinde und Joringel geraten beim Spielen zu weit in den Wald hinein. Die böse Erzzauberin nimmt Jorinde gefangen und verwandelt sie in eine Nachtigall. Joringel will seine

Freundin befreien und macht sich auf die Suche nach einem Gegenzauber. Auf seiner Reise begegnet er Tieren, die ihm helfen. So findet er schliesslich eine rote Blume... Ursula und Hanspeter Bleisch haben das alte Märchen zu einem zauberhaften Stück Puppentheater gemacht. Die ausdrucksvollen Figuren ziehen mit ihrem Spiel auch Erwachsene in ihren Bann. Geeignet ist die etwa 60 Minuten lange Vorstellung für Theaterfreunde ab 6 Jahren. Dieser märchenhafte Abschluss des Dezemberspiel-

plans findet im Theater am Kirchplatz in der Reberastrasse 12 in Schaan statt.

Der Vorverkauf hat begonnen

Für Kinder kosten die Eintrittskarten CHF 10.-, Erwachsene zahlen CHF 15.-. Noch gibt es Karten beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr. Tel.: (+423) 237 59 69, Fax: (+423) 237 59 61. Die Abendkasse im TaK öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. TaK



Mit dem Puppentheater Bleisch beschliesst das Theater am Kirchplatz seinen Dezember-Spielplan.

Vorankündigung!

Dienstag, 23. Januar 2001 • Beginn 19.30 Uhr • Vaduzer Saal

Rosige Zukunft oder düstere Aussichten?

Liechtenstein auf dem Weg in die Informationsgesellschaft.



Sigvard Wohlwend
Diskussionsleitung

Das Informationszeitalter löst die Industriegesellschaft ab. Welchen Anforderungen müssen die Menschen in der Informationsgesellschaft gewachsen sein? Wie werden sich Schule, Arbeitsplatz und das Leben in Liechtenstein verändern? Wer sind die Gewinner der Info-Revolution, wer die Verlierer? Auf welcher Seite wird der Kleinstaat Liechtenstein sein?

Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit:



Dr. Wolfgang Bütsch
Deutscher Post- und
Fernmeldeminister a. D.,
Mitglied des Bundestages



Dr. Mario Frick
Regierungschef



Karin Frick
Leiterin Research
Gottlieb-Duttweiler-Institut für
Trends- und Zukunftsgestaltung



Heinz Nipp
Generaldirektor LGT



Heinz Korrer
Mitglied der
Konzernleitung Swisscom

presented by **telecom FL**

Telecom FL AG • Vaduz • Gratisnummer 800 22 22 • www.telecom-fl.com • E-Mail: telecom-fl@telecom-fl.com